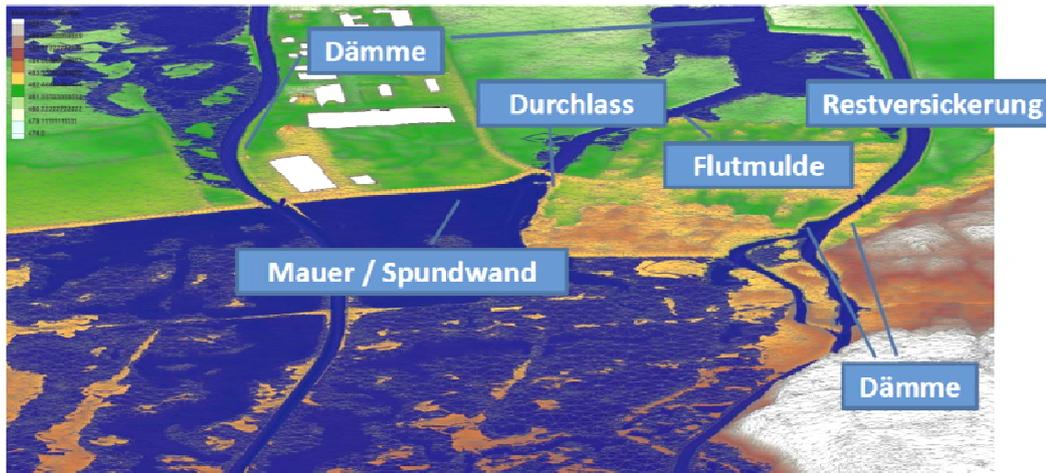


Hochwasserschutzplanung Dellmensingen

Hydraulische Modellierung von Rot und Westernach sowie Nutzen-Kosten-Untersuchung

2D-Hydraulik, Nutzen-Kosten-Untersuchung, Hochwasserschutz



Im Rahmen der Erstellung von Hochwassergefahrenkarten (HWGK) im Auftrag des Regierungspräsidiums Stuttgart wurde von der ProAqua Ingenieurgesellschaft im Alb-Donau Kreis für das Gebiet der Gewässer Rot und Westernach ein umfangreiches hydraulisches 2D-Modell erstellt. Die Ergebnisse dieser hydraulischen Modellierungen waren Grundlage für die Erstellung der Hochwassergefahrenkarten, die mittlerweile veröffentlicht sind.

Im Erbacher Stadtteil Dellmensingen kam es im Dezember 2010 durch Rot und Westernach zu großflächigen Überflutungen. Die hydraulischen Berechnungen weisen eine sehr gute Übereinstimmung mit den beobachteten Überflutungen auf.

Nach dem Hochwasserereignis wurde die Wasser-Müller Ingenieurbüro GmbH von der Stadt Erbach mit den Planungen zum Hochwasserschutz für Dellmensingen beauftragt. Die ProAqua Ingenieurgesellschaft führte dabei im Auftrag der Stadt Erbach begleitend die hydraulische Modellierung der Maßnahmen durch.

Bei der hydraulischen Modellierung wurden zum einen die Auswirkungen der HWS-Maßnahmen betrachtet. Gleichzeitig galt es auch, die Forderungen des WHG und LWG hinsichtlich eines Retentionsraumausgleichs zu erfüllen. Die Entwicklung der geeigneten Maßnahmen und deren Dimensionierung erfolgten dabei iterativ in enger Abstimmung mit den Projektpartnern.

Zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit wurde durch die ProAqua Ingenieurgesellschaft außerdem eine Nutzen-Kosten-Untersuchung der Maßnahme durchgeführt. Diese erfolgte nach den „Leitlinien zur Durchführung dynamischer Kostenvergleichsrechnungen“ (KVR-Leitlinien der LAWA/DWA, Stand 2005). Die Berechnung der Schäden und Schadenserwartungswerte erfolgt mit unserem hauseigenen Programmpaket HWSCalc.

Die Ergebnisse und Planungen wurden projektbegleitend auf öffentlichen Informationsveranstaltungen vorgestellt. Die im Zuge der Untersuchungen entwickelte Vorzugsvariante wurde der Genehmigungsbehörde beim Alb-Donau-Kreis Ende 2015 zur Planfeststellung vorgelegt.

Auftraggeber:	Stadt Erbach
Ansprechpartner bei ProAqua:	Herr Dipl.-Ing. Christoph Hoffmann (Tel.: 0241 / 94992-21)
Projektzeitraum:	2014 - 2016